

# Rundbrief Nr. 4

Schuljahr 2024/25

30. April 2025



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor dem Finale dieses Schuljahres möchte ich Ihnen und Euch noch einige wichtige Informationen und Hinweise bekannt geben.

## Projektstage vom 25. bis 27. Juni 2025

Alle zwei Jahre führen wir am Ende des Schuljahres Projektstage durch. In diesem Jahr fallen sie auf den 25. bis 27. Juni 2025 (Mittwoch bis Freitag der vorletzten Unterrichtswoche). Projektstage – das ist **Lernen in anderer Form und (zum Teil) an außerschulischen Orten**. Ohne Notendruck gehen wir interessanten Themen nach, werden kreativ und präsentieren am Ende die Ergebnisse. Nicht zuletzt sind die Projektstage auch eine ideale Chance, Schülerinnen und Schüler aus anderen Jahrgangsstufen kennenzulernen, da wir in altersgemischten Gruppen arbeiten.

In der derzeitigen weltpolitischen und gesellschaftlichen Lage werden viele Sicherheiten und grundlegende Werte in Frage gestellt. Dies hat uns bewogen, in diesem Jahr einen **dreifachen thematischen Akzent** zu setzen. Im Zentrum sollen drei grundlegende Werte für ein humanes, freiheitliches und verantwortungsvolles Zusammenleben stehen. So lautet das Motto unserer diesjährigen Projektstage:

### LebensWert

#### *Würde - Schöpfung – Demokratie*

Die angebotenen Projekte sollen sich kreativ mit jeweils einem dieser fundamentalen „Lebenswerte“ auseinandersetzen. Wir dürfen gespannt sein!

#### Hier einige Informationen zum Ablauf und zeitlichen Rahmen:

Kernzeiten	jeweils 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr	
Letzter Tag (27.6.2025):	12.30-13.30 Uhr	Mittagessen auf dem Schulhof (Angebote des Bistros und selbst Mitgebrachtes)
	13.00-15.00 Uhr	Ausstellung von Ergebnissen in der Eingangshalle und auf dem Schulhof Einladung an die Eltern zu Kaffee und Kuchen
	15.00-15.30 Uhr	Abbau und Aufräumen
	15.30 Uhr	Offizielles Ende

Ein herzlicher Dank geht an das Orga-Team (Hr. Dr. Otto, Hr. St. Schmidt, Fr. Enzel, Hr. Huffer, Hr. Kunz und Hr. Petri) für die umfangreiche Vorbereitung! Wir wünschen allen viel Freude und hoffen auf gutes Wetter!

## Neu in unserer Bibliothek

Herzlich begrüßen wir Frau Gabriele Reiländer als neue Mitarbeiterin in unserer Schulbibliothek. Frau Reiländer, die die Nachfolge von Frau Meurer angetreten hat, verfügt über langjährige Berufserfahrung insbesondere im organisatorischen Bereich. Sie ist nun zuständig für die Verwaltung der Schulbibliothek und die Schulbuchkoordination (entgeltliche und unentgeltliche Schulbuchausleihe).

Wir wünschen Frau Reiländer einen guten Start und heißen sie herzlich in unserer Schulgemeinschaft willkommen!

## 105 Abiturientinnen und Abiturienten

Auch in diesem Jahr haben alle Abiturientinnen und Abiturienten, die zu den Abschlussprüfungen angetreten sind, bestanden. In feierlichem Rahmen konnten wir den Jahrgang 2025 vor den Osterferien verabschieden.

Außer mit vielen guten und sehr guten Leistungen überzeugten uns diese Abiturienten durch ihren ganz besonderen Zusammenhalt und durch ein vielfältiges soziales Engagement. Als Sprecher des Jahrganges blickten Laura Gold und Max-Ole Unser in der Entlassfeier auf eine „unvergessliche Zeit mit vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen“ zurück. Sie appellierten an alle Absolventen, Bildung nicht als Privileg, sondern als Auftrag zu begreifen, aktiv für die demokratischen Grundwerte einzutreten.

Allein 44 der 105 Abiturienten schlossen mit einer „1“ vor dem Komma ab, davon sieben mit der Bestnote 1,0. Die Cusanus-Medaille für hervorragende schulische Leistungen und vielfältiges Engagement innerhalb wie außerhalb der Schulgemeinschaft erhielt Anna-Lena Neufeld. Neben ihr zeichnete unsere Oberstufenleiterin Frau Dengel auch Leni Walmroth für ihren beispielhaften sozialen Einsatz mit dem Buchpreis des Bildungsministeriums aus. Das beste Abitur legte Milena Manner ab. Ebenso wie Laura Gold, Samuel Kaiser, Laurin Leonhardt, Benedict May, Thea Dimitrova und Anna-Lena Neufeldt erreichte sie die Bestnote 1,0.

Preise oder Urkunden für ausgezeichnete Leistungen in einzelnen Fächern erhielten: Marie Brocker (Französisch), Anna-Lena Neufeld (Geschichte), Milena Manner (Philosophie), Thea Dimitrova (Mathematik und Physik), Oskar Brückner, Johannes Butke, Martin Eicher (Physik), Samuel Kaiser, Johanna Thönnies und Laurin Leonhardt (Chemie).

Der ausführliche Bericht der Rheinzeitung vom 19.04.2025 findet sich auch auf unserer Homepage:

[Abitur 2025 | Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz](#)

## Aufenthalt während der großen Pause – auf dem Schulhof!

Mit Beginn der warmen Jahreszeit sollten alle Schülerinnen und Schüler die große Pause wieder dazu nutzen, frische Luft und Bewegung zu tanken. Leider haben es sich gerade viele der Jüngeren angewöhnt, die Pausen auf dem Boden im Foyer vor dem Klangraum sitzend zu verbringen. Das ist keine gute Angewohnheit! Bewegung und frische Luft sind wichtig für die Gesundheit und helfen, nach den ersten Unterrichtsstunden Stress abzubauen und zu entspannen. Deshalb halten wir alle Schülerinnen und Schüler dazu an, die große Pause im Freien zu verbringen. Auch die Bibliothek und das Schülerbistro sind nicht für den Aufenthalt während der großen Pause gedacht, sondern sollen in dieser Zeit nur zur Buchausleihe bzw. für den Einkauf von Snacks betreten werden. Die Aufsicht führenden Lehrkräfte sind gehalten, alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I zu Beginn der großen Pause ins Freie zu schicken.

## Smartphone-Nutzung in der Schule

Leider beobachten wir, wie in zunehmendem Maße gegen die geltende Medienordnung verstoßen wird. Insbesondere viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufe missachten das **generelle Handyverbot**, das auch für sie (außer in der Eingangshalle und im Oberstufenraum) gilt. Es gilt der Grundsatz: Die Schule ist ein Lernraum. Digitale Geräte werden auf dem Schulgelände nicht zu privaten (Unterhaltungs-) Zwecken genutzt (siehe Nr. 1.a unserer Medienordnung).

Der zunehmenden Tendenz, das Smartphone wie selbstverständlich in der Schule zu jedweder Gelegenheit zu nutzen, werden wir in den nächsten Monaten durch strengere Maßnahmen entgegenwirken. Gemäß Nr. 1.d unserer Medienordnung gehen wir bei Verstößen gegen das Handyverbot wieder verstärkt dazu über, Smartphones bis zum Ende des Schultages einzubehalten. Wer wiederholt gegen das Handyverbot verstößt, muss mit einer Ordnungsmaßnahme rechnen (Tadel; Sperrung des WLAN-Zugangs). Grundsätzlich sollen die Smartphones der Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet und unsichtbar verwahrt sein.

In Abstimmung mit der Schülersvertretung und dem Schulleiternbeirat wird die Gesamtkonferenz in nächster Zeit über eine weitergehende Änderung der Medienordnung beraten. Unser Ziel ist es, das Handy als Ablenkungsfaktor in der Schule zurückzudrängen und auch den mit der übermäßigen Nutzung sozialer Medien (wie TikTok, Snapchat u.a.) einhergehenden Suchtgefahren zumindest während der Unterrichtszeit entgegenzuwirken.

## Wettbewerbserfolge

- **„Jugend forscht“ – Jonathan Baschek siegt beim Landeswettbewerb in Ludwigshafen**

Bereits im letzten Rundbrief wurden alle unsere diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Wettbewerbs „Jugend forscht“** vorgestellt. Am 9. und 10. April fand nun in Ludwigshafen der Landeswettbewerb für die älteren Schülerinnen und Schüler (ab 15 Jahren) statt, für den sich **Jonathan Baschek (MSS 11)** durch seinen Sieg auf Regionalebene qualifiziert hatte.

Auch in Ludwigshafen war Jonathan höchst erfolgreich und wurde für sein herausragendes Projekt **„EyeRGlasses: Entwicklung und Bau einer technisch effizienten und modularen Datenbrille“** mit dem Landessieg im Fachgebiet Technik ausgezeichnet. Damit darf er auch beim **Bundeswettbewerb in Hamburg** vom 29. Mai bis zum 1. Juni antreten. In der Laudatio der Fachjury wurde sein langjähriges und weit überdurchschnittliches Engagement für sein Projekt ebenso betont, wie seine fokussierte Entwicklertätigkeit. Jonathan habe *„auf kreative Weise viele verschiedene Komponenten zu einem rundum gelungenen Gesamtsystem zusammengeführt“*. Daneben erhielt Jonathan in Ludwigshafen auch noch drei weitere Auszeichnungen: Er gewann ein zweiwöchiges Informatik-Praktikum bei der BASF, ein Abo der Zeitschrift Monoid und erzielte auch den 3. Platz für ein interdisziplinäres Projekt.

Weiter die Daumen drücken dürfen wir noch den jüngeren Regionalsiegern **Matti Schönerstedt (6a)** und **Benedikt Rothbrust (7a)**, die unsere Schule beim bevorstehenden Landeswettbewerb der Jüngeren am 8./9. Mai in Ingelheim vertreten.

- **Landeswettbewerb Mathematik**

Schöne Erfolge gibt es auch aus dem Landeswettbewerb Mathematik zu melden. In der ersten Runde für die Sekundarstufe I qualifizierten sich **Sophia Münich (8c)** mit einem 3. Preis und **Paul Castor (8c)** sowie **Aurelia Steiner (8c)** mit einem 2. Preis für Runde 2. **Paulina Dommermuth (8c)**, **Anna Zimmermann (8b)** und **Juliane Diefenthal (8b)** haben sich mit einem 1. Preis für die zweite Runde qualifiziert. Allen gratulieren wir herzlich zu diesem schönen Erfolg!

- **Vorlesewettbewerb der 6. Klassen**



Herzlichen Glückwunsch heißt es für Luisa Burghartz aus der 6c! Sie gewann den Vorlesewettbewerb der 6. Klassen der Koblenzer Schulen und ist eine Runde weiter. Am 11. März um 11 Uhr begann der Wettbewerb in der Stadtbibliothek Koblenz, bei dem 13 Schülerinnen und Schüler jeweils drei Minuten aus einem selbst gewählten Buch und zwei Minuten aus einem Fremdtext vorlasen. Die Jury bestand aus sechs Juroren, die das Vorlesetalent der Kinder begutachteten. Luisa las aus dem lustigen Buch „Ist Oma noch zu retten?“ von Marie Hüttner vor und stach dabei hervor.

Für ihren Erfolg im Vorlesewettbewerb wurde Luisa u.a mit einer Urkunde und einem Buch ausgezeichnet.

- **Wettbewerb „Jugend debattiert“**

Im Wettbewerb „Jugend debattiert“ sind unsere Schülerinnen und Schüler seit vielen Jahren erfolgreich vertreten. Offenkundig haben viele Freude daran, auf hohem Niveau - sachkundig und eloquent - zu debattieren.

**Safa Hazzan** aus der 9. Klasse überzeugte beim Finale im Regionalverbund von Jugend debattiert. Mit überzeugenden Argumenten konnte sie sich auf den zweiten Platz des Finales debattieren. Auch **Natalie Trenkschuh** gelangte ins Finale und erreichte hier den hervorragenden vierten Platz. Debattiert wurde in der dritten und finalen Debatte: „Sollen Städte und Gemeinden verpflichtet werden, Maßnahmen gegen Einsamkeit zu ergreifen?“

Aus den Jahrgangsstufen 11 bis 13 setzte sich **Klara Fisseni** aus der Jahrgangsstufe 13 deutlich gegenüber ihren Kontrahenten durch und erzielte den **ersten Platz**. Sie debattierten das Thema: „Sollen extreme Parteien von Diskussionsrunden ausgeschlossen werden?“.

Bereits im Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler auf den Wettbewerb vorbereitet: Sie lernen, ein Thema umfassend zu recherchieren und tragfähige Argumente zu identifizieren. In den Debatten verbessern sie ihre Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit und stärken ihre Sachkenntnis und Überzeugungskraft. Im Wettbewerb gilt es dann, die neu erworbenen Kompetenzen in einem fairen Schlagabtausch zu erproben. Durch *Jugend debattiert* können junge Menschen die demokratische Debatte erleben und so ein tieferes Verständnis einer fairen, öffentlichen Auseinandersetzung gewinnen.



## Nutzung von Tablets und Laptops ab Jgst. 10

### ○ **Nutzung von Tablets und Laptops im Unterricht**

Auch im nächsten Schuljahr **erlauben wir** mit Beginn der **Klasse 10** den Schülerinnen und Schülern, ein eigenes Tablet oder einen eigenen Laptop im Unterricht als **Arbeitsmittel** zu nutzen. Für die **Klassen 5-9** stehen *iPad-Koffer* zur Verfügung, die je nach Bedarf für einzelne Unterrichtsstunden ausgeliehen werden können. Nach wie vor stehen wir auf dem Standpunkt, dass die analoge Heftführung und die Nutzung des gedruckten Schulbuches in der Sekundarstufe I didaktisch und pädagogisch sinnvoll sind und deshalb Vorrang haben sollen.

Mit Blick auf die heutigen Arbeitsformen an den Universitäten und um in den Grund- und Leistungskursen interaktive Unterrichtsformen besser nutzen zu können, **empfehlen** wir allen Schülerinnen und Schülern **ab der Jahrgangsstufe 11** die Anschaffung eines Tablets mit Stift und Tastatur oder auch eines Laptops.

**Welches Gerät empfehlen wir für die Oberstufe zur Anschaffung?** Da die Lehrkräfte durch den Schulträger mit iPads ausgestattet sind und in der Schule Präsentationstechnik installiert wurde, die mit diesen gut harmoniert, sind grundsätzlich **iPads (10 Zoll)** sinnvoll. Ein Vorteil ist hier, dass auf diese Weise sehr einfach Dateien per AirDrop geteilt bzw. verteilt werden können. Auch ist die Nutzung einheitlicher Apps möglich, wobei die Lehrkräfte ggf. auch Hilfestellung leisten können.

Ein Speicher von 64 GB ist völlig ausreichend. Als Zubehör sollten zumindest ein Stift und eine Schutzhülle gekauft werden. Hier gibt es verschiedene, auch günstigere Anbieter. Wer nicht mit Apple arbeiten will, kann selbstverständlich auch auf eine andere Marke zurückgreifen, empfehlenswert ist z.B. das *Surface Go 3* von Microsoft.

In jedem Fall ist darauf zu achten, dass die Dateien auch extern gesichert werden (z.B. in einer Cloud), damit sie auch bei Verlust oder Beschädigung des Tablets erhalten bleiben.

### ○ **Kauf von Tablets und Laptops für den Unterricht**

Unser Schulträger ist nicht in der Lage, allen Schülerinnen und Schülern ein Leihgerät zur Verfügung zu stellen. Wir haben aber eine **begrenzte Anzahl iPads vorrätig**. Diese sind zunächst für jene gedacht, die berechtigt sind, an der *unentgeltlichen Schulbuchausleihe* teilzunehmen. *Solange der Vorrat reicht*, können wir darüber hinaus einigen Schülerinnen und Schülern ab der Stufe 11 **leihweise** ein **iPad** zur Verfügung stellen, sofern diese wegen eines finanziellen Engpasses nicht imstande sind, ein eigenes Gerät zu erwerben. **Eltern der künftigen Jahrgangsstufe 11**, die für ihr Kind ein Leihgerät benötigen, können sich **bis zum 30. August 2025** vertrauensvoll an die Schulleitung wenden oder eine E-Mail an unser Sekretariat schreiben.

**Wichtig für alle Eltern und Schüler der Klassen 8:** Derzeit prüfen wir, ob ab dem Schuljahr 2026/27 für die Klassen 10 ein iPad-Leasing angeboten und eingeführt wird. Diese speziell für den schulischen Gebrauch konfigurierten Geräte werden dann zentral administriert. Deshalb ist es ratsam, aktuell vom Kauf eines Tablets oder Laptops für schulische Zwecke abzusehen. Verbindliche Informationen dazu werden wir Ihnen voraussichtlich Anfang 2026 geben.

### ○ **Digitale Schulbücher**

In den Klassenstufen 5-10 verwenden wir in der Schule nach wie vor das gedruckte Schulbuch. Wir wissen, dass Eltern aus Sorge wegen zu schwerem Schulranzen oft ein zweites Schulbuch für zuhause anschaffen. Wir halten dies grundsätzlich für nicht nötig, da sich die Kinder – nach Absprache mit ihren Fachlehrern – auch mit ihren Sitznachbarn absprechen können und auf diese Weise nicht an jedem

Schultag alle nötigen Bücher selbst mitbringen müssen. Wer dennoch für zuhause ein zweites Buch privat anschaffen möchte, kann alternativ auch die Jahreslizenz für ein digitales Schulbuch erwerben. Dieses kann in den **Jahrgangsstufen 5-10** zu Hause, jedoch nicht im Unterricht genutzt werden.

In der **Oberstufe** können diese digitalen Schulbücher optional auch anstelle eines gedruckten Buches im Unterricht und zu Hause verwendet werden. Die digitalen Lizenzen sind auch, auf drei Jahre in der MSS gesehen, oftmals billiger als die gedruckte Version, was im Zusammenhang mit der Anschaffung eines Tablets mitbedacht werden kann.

Eine **Preisliste** jener Schulbücher, für die von den Verlagen auch eine digitale Jahreslizenz angeboten wird, finden Sie, liebe Eltern, auf unserer Homepage. Um ein digitales Schulbuch privat anzuschaffen, geben Sie die ISBN/Bestellnummer des digitalen Schulbuches auf der Homepage des entsprechenden Verlags ein. Eine Registrierung auf der Verlagsseite ist dafür erforderlich.

### Schulbuchausleihe

Die Schulbuchausleihe **2024/2025** endet mit der Rückgabe der im laufenden Schuljahr ausgeliehenen Bücher. Zurückzugeben sind nur diejenigen Bücher, die auf dem Rückgabeschein aufgeführt sind. **Diesen erhalten die Schülerinnen und Schüler in der Zeit vom 13. bis 17.06.2025 (Fr-Di).**

Ab dem 18.06.2025 erfolgt dann die **Bücherrückgabe** nach folgendem Plan:

#### **Schulbuchrücknahme 2024/2025**

Mittwoch	18.06.2025	6a, 6b, 6c
Montag	23.06.2025	7a, 7b, 7c, 7d
Dienstag	24.06.2025	11 und 12
Montag	30.06.2025	5a, 5b, 5c; 8a
Dienstag	01.07.2025	8b, 8c; 9a, 9b
Mittwoch	02.07.2025	9c; 10a, 10b, 10c
Donnerstag	03.07.2025	Keine Rücknahme! [Wandertag für ALLE]
Freitag	04.07.2025	Keine Rücknahme! Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde!

Die **Rückgabe** erfolgt im **Filmsaal** an Frau Reiländer.

Die **Ausgabe der neuen Schulbuchpakete** erfolgt klassenweise am ersten Schultag (Montag, 18.08.2025) während der 2.-5. Stunde im Filmsaal. Die Klassen werden dazu einzeln aufgerufen.

Die Buchpakete für die Schülerinnen und Schüler der neuen **5. Klassen** werden nach dem Einschulungsgottesdienst am 19.08.2025 im Filmsaal ausgegeben.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg und eine gute Zeit in den kommenden zwei Monaten!

Mit herzlichen Grüßen



(Carl Josef Reitz, Schulleiter)